



Theorie vertiefen – Wissen anwenden

Das Humanmedizin-Studium an der
HMU Health and Medical University in Potsdam

**Zweiter / klinischer Studienabschnitt
am Klinikum Ernst von Bergmann**

health-and-medical-university.de



Einstieg in den klinische Studienabschnitt

Der Übergang in den zweiten Studienabschnitt des Medizinstudiums ist ein aufregender und entscheidender Schritt auf der Reise, um Arzt oder Ärztin zu werden. An der HMU Health and Medical University haben Sie die Möglichkeit, Ihr theoretisches Wissen in die Praxis umzusetzen und im Klinischen Studienabschnitt direkt mit Patient:innen zu arbeiten.

In den kommenden Semestern werden Sie nicht nur Ihr Wissen der klinischen Medizin vertiefen, sondern auch wertvolle Erfahrungen in verschiedenen Fachrichtungen sammeln. Sie werden lernen, Diagnosen zu stellen, Behandlungspläne zu entwickeln und die Bedürfnisse Ihrer Patient:innen zu verstehen.

Darüber hinaus werden Sie Teil des Teams des Klinikums Ernst von Bergmann, die Sie unterstützen und inspirieren werden. Nutzen Sie die Gelegenheit, von erfahrenen Ärzt:innen und Dozent:innen zu lernen, die Ihnen wertvolle Einblicke in die medizinische Praxis geben können. Der klinische Studienabschnitt ist nicht nur eine Zeit des Lernens, sondern auch eine Zeit des Wachstums und der persönlichen Entwicklung.

Seien Sie bereit, sich neuen Herausforderungen zu stellen. Ihre Erfahrungen in dieser Phase werden nicht nur Ihre medizinischen Fähigkeiten formen, sondern auch Ihre Empathie und Ihr Verständnis für die Menschen, die Sie behandeln werden.

Wir freuen uns darauf, Sie auf diesem spannenden Weg zu begleiten und sind überzeugt, dass Sie mit Leidenschaft und Hingabe einen bedeutenden Beitrag zur Gesundheitsversorgung leisten werden. Machen Sie den nächsten Schritt in Ihrer medizinischen Karriere und entdecken Sie die faszinierende Welt der klinischen Medizin an der HMU Health and Medical University.

Staatsexamensstudiengang Humanmedizin Studienaufbau

Der Staatsexamensstudiengang Humanmedizin an der HMU Health and Medical University, Campus Potsdam gliedert sich in drei Studienabschnitte an jeweils unterschiedlichen Lehr- und Lernorten. Den ersten Teil des Studiums (erster / vorklinischer Studienabschnitt) verbringen die Studierenden in der Universitätszentrale Villa Carlshagen, am Universitätscampus Schiffbauergasse und in den Lehr- und Laborgebäuden des Gesundheitparks

Ernst von Bergmann. Im zweiten / klinischen Studienabschnitt vertiefen die angehenden Medizinerinnen und Mediziner ihr Wissen am Klinikum Ernst von Bergmann in Potsdam. Den abschließenden Teil des Studiums (Praktisches Jahr) können die Studierenden an einem Klinikum ihrer Wahl absolvieren.

Staatliche Anerkennung im Hochschulverbund

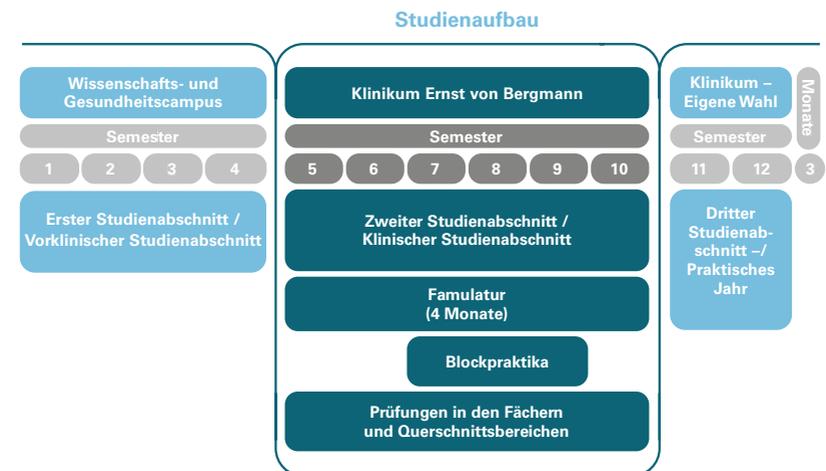
Die MSH Medical School Hamburg erhielt im Jahr 2019 von der Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke der Freien und Hansestadt Hamburg die staatliche Anerkennung für die Ausbildung von Ärzt:innen auf Universitätsniveau, nachdem der Deutsche Wissenschaftsrat das Konzept positiv akkreditiert hat. Auch die MSB Medical School Berlin hat durch die Berliner Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege die staatliche Anerkennung erhalten. Ebenfalls unsere weiteren Hochschulen im Hochschulverbund: **HMU He-**

alth and Medical University und **HMU Health and Medical University Erfurt** haben durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und digitale Gesellschaft die staatliche Anerkennung erhalten. Damit tragen wir an vier Hochschulen mit dem universitären Studiengang Humanmedizin zur Ausbildung des Medizinnachwuchses in Deutschland bei. Das Studium und die Prüfungen werden auf der Basis der Vorgaben der Ärztlichen Approbationsordnung durchgeführt.

Der zweite / klinische Studienabschnitt

Vom fünften bis zum zehnten Semester befinden sich die Studierenden im zweiten / klinischen Studienabschnitt. Inhaltliche Schwerpunkte bilden die Grundlagen ärztlichen Handelns sowie der klinischen Medizin. Die Studierenden absolvieren die praktischen Ausbildungsteile bei unserem Klinikpartner, dem Klinikum Ernst von Bergmann. Dort üben sie den Umgang mit Patienten und lernen disziplinübergreifend zu denken. In fünf Blockpraktika in den Fächern Innere Medizin, Chirurgie, Kinderheilkunde, Frauenheilkunde sowie Allgemeinmedizin erweitern sie dort ihr

Wissen über Differentialdiagnostik und -therapie wichtiger Krankheitsbilder. Das Lernen erfolgt in Kleingruppen sowie im klinischen und ambulanten Alltag unseres Praxispartners. Hinzu kommen Famulaturen, medizinische Pflichtpraktika, die sich insgesamt über einen Zeitraum von vier Monaten erstrecken. Die Studierenden können die Famulaturen ebenfalls am Klinikum Ernst von Bergmann oder an anderen dafür zugelassenen Kliniken absolvieren.



Unterricht

Gegenstand des zweiten Studienabschnitts sind die Grundlagen der klinischen Medizin sowie die systematische Vertiefung in den praktisch-klinischen Fächern. Die Vorlesungszeit beträgt 14 Vorlesungswochen und findet als Präsenzsemester statt. Die Lehrform UaK (Unterricht am Krankenbett) findet in kleinen Gruppen mit 6 Studierenden statt. Dabei werden unter anderem Krankheitsbilder, wel-

che Sie in den anderen Veranstaltungen kennen gelernt haben, an Patient:innen gezeigt.



Lernzielkatalog

Der zweite Studienabschnitt weist folgende vier Lernzielbereiche auf:

1. Symptome und Befunde

Ziel ist es, am Ende des Studiums in der differentialdiagnostischen Abklärung mit den beschriebenen Symptomen vertraut zu sein.

2. Gesundheitsstörungen

Vor dem Hintergrund der vom IMPP gewählten Klassifikation von Erkrankungen werden die dort aufgeführten Gesundheitsstörungen in verschiedenen Kompetenzniveaus gelehrt und gelernt.

3. Kenntnisse, Einstellungen und Methoden

Dieser Lernzielbereich bezieht sich auf alles, was keine Gesundheitsstörungen sind oder über diese hinausgehen. Ferner gehören hierzu rechtliche und ethische Aspekte des ärztlichen Handelns sowie Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens in der Medizin.

4. Basisfertigkeiten für die ärztliche Tätigkeit

Die Fertigkeiten können entweder am Menschen oder an medizinischen Modellen erworben werden.

Blockpraktika

Die Blockpraktika finden in der vorlesungsfreien Zeit nach dem 8. und 9. Fachsemester statt. Sie dienen unter anderem dazu, den Stationsalltag in Kleingruppen kennenzulernen und sind eine Vorbereitung auf das Praktische Jahr. Die einzelnen Blockpraktika erstrecken sich über einen ein- bis zweiwöchigen Turnus bei einem unserer klinischen Partner oder einer unserer Lehrpraxen.

Während der Blockpraktika sind Sie ganztagig unter den Bedingungen des klinischen bzw. ambulanten Alltags tätig.

Als Grundlage für den Leistungsnachweis im Blockpraktikum betreut jeder Studierende pro Blockpraktikumswoche einen/eine Patient:in einschließlich Anamnese, Untersuchung, diagnostischen und therapeutischen Empfehlungen, Vorstellung bei der Visite und Verfassen eines epikritischen Berichts. Der Besuch der verschiedenen Stationen findet nach einem Rotationsprinzip statt.

Fachbereiche der zu absolvierenden Blockpraktika:

Aufteilung	Dauer	Ort
Chirurgie	2 Wochen	Rotationsbetrieb in der Klinik
Innere Medizin	2 Wochen	Rotationsbetrieb in der Klinik
Pädiatrie	1 Woche	Klinik
Gynäkologie	1 Woche	Klinik
Allgemeinmedizin	2 Wochen	in Akademischen Lehrpraxen

Exemplarische Aufgaben während der Blockpraktika:

- Begleitung der Visite
- Teilnahme an der ärztlichen Teambesprechung
- Begleitung der Patientenaufnahme
- Selbständige Anamnese und körperliche Untersuchung
- Nutzen der digitalen Patientenakte
- Blutentnahme/Punktionen/Verbände etc.



Famulatur

Die Famulatur hat das Ziel, die Studierenden mit der ärztlichen Patientenversorgung in Einrichtungen der ambulanten und stationären Krankenversorgung vertraut zu machen. Die Absolvierung muss in den vorlesungsfreien Zeiten bis zum Ende des siebten Fachsemesters erfolgen und ist eine weitere Voraussetzung für die Zulassung zur 2. Ärztlichen Prüfung (M2).

Es sind vier Monate insgesamt zu absolvieren, davon:

1. für die Dauer eines Monats in einer Einrichtung der ambulanten Krankenversorgung, die ärztlich geleitet wird, oder einer

geeigneten ärztlichen Praxis,

2. für die Dauer eines Monats in einem Krankenhaus oder in einer stationären Rehabilitationseinrichtung,

3. für die Dauer eines Monats in einer Einrichtung der hausärztlichen Versorgung und

4. für die Dauer eines Monats in einer in den Nummern 1 bis 3 genannten oder einer anderen geeigneten Einrichtung, auch des öffentlichen Gesundheitswesens, in der ärztliche Tätigkeiten ausgeübt werden.

OSCE-Prüfungen

OSCE-Prüfungen (Objective Structured Clinical Examination) sind als Parcours-Prüfung aufgebaut, in der Sie verschiedene Stationen durchlaufen müssen. Es handelt sich um ein praxisorientiertes Prüfungsformat mit standardisierten Aufgaben und einem Bewertungsschema. Die HMU Erfurt und das Helios Klinikum Erfurt arbeiten mit »Schauspielpatient:in-

nen«, die ihnen in der Prüfung begegnen.

Die OSCE-Prüfungen finden im 6. Semester statt.

Starker Partner: Das Klinikum Ernst von Bergmann

Das Klinikum Ernst von Bergmann betreibt in Potsdam mehr als 1.100 Betten und bietet ein umfassendes medizinisches Leistungsspektrum in 35 Kliniken und Fachbereichen an. Es wird seit Jahren im Rahmen einer umfangreichen Studie des Nachrichtenmagazins FOCUS für Deutschlands größten Krankenhausvergleich als eines der Top Krankenhäuser auf regionaler und nationaler Ebene ausgezeichnet. Als Teil der Klinikgruppe Ernst von Bergmann gehört es zu den größten Arbeitgebern in der Metropolregion Berlin/Brandenburg.

Die HMU hat mit dem Klinikum Ernst von Bergmann einen klinischen Kooperationspartner für Theorie, Praxis und Forschung mit umfassender Expertise und eigener wissenschaftlicher Reputation. Damit ist das Klinikum der ideale Partner für das interdisziplinäre Universitätskonzept der HMU.





Lehr- und Laborgebäude

Das Lehr- und Laborgebäude, ausgestattet mit zahlreichen Seminar-, Arbeits- und Lehrräumen, befindet sich auf dem Gelände des Gesundheitsparks Ernst von Bergmann, nahe des Klinikums.

Das Konzept des Gesundheitsparks Potsdam ist so angelegt, dass den Patienten ein integriertes Versorgungskonzept mit einem umfassenden Leistungsspektrum angeboten werden kann. Zahlreiche verschiedene stationäre und ambulante Einrichtungen arbeiten interdisziplinär zusammen und nutzen technische und räumliche Kapazitäten gemeinsam.

ERNST VON
BERGMANN
KLINIKUM



Das Klinikum Ernst von Bergmann

Das Klinikum Ernst von Bergmann ist das zweitgrößte Schwerpunkt Krankenhaus im Land Brandenburg und zentraler Teil des Gesundheitsparks Potsdam. Es gehört damit nicht nur in der Landeshauptstadt, sondern auch im Land Brandenburg und im westlichen Berlin zu den tragenden Säulen in der medizinischen Versorgung der Bevölkerung.

Die Lehre von Studierenden der Humanmedizin der HMU Health and Medical University, Campus Potsdam ist integraler Bestandteil der Klinik.



ClinicTeach Lehrstation C

Die ClinicTeach Lehrstation C 2 ist mit 5 Skill-Labs und Simulations-Labs ausgestattet und befindet sich im Klinikum Ernst von Bergmann. Sie dient als Lehrstation für HMU Studierende der Humanmedizin in Potsdam, auf der auch ein Teil der UaK- und Praktikumseinheiten abgebildet werden. Die Lehrstation verfügt über eine moderne medizinische Ausstattung nach Klinikstandard sowie Überwachungs- und

Steuerungsräume. Des Weiteren gibt es ein Notfall- / Intensiv-Simulationszimmer mit Patientensimulator sowie eine Grundausstattung für eine OP-Simulation. Die Skill-Labs dienen dazu, klinische Fähigkeiten zu trainieren und allgemein medizinische Grundlagen zu festigen. Somit ist eine optimale Vorbereitung auf die OSCE-Prüfung möglich.

Räumlichkeiten

Die Lehrstation verfügt über 11 Skill-Labs, in denen Lehre folgender Themenbereiche durchgeführt werden kann:

- Patient:innengespräch & -handling
- Urologie/Gynäkologie
- Sonographie
- Herz-Auskultation
- Abdomen
- Basic Life Support
- Blut & Naht
- EKG

Des Weiteren finden Sie zusätzliche Übungs-Skill-Labs im zum selbstständigen Üben mit einer allgemeinmedizinischen Ausstattung u.a.:

- EKG-Spirometrie Kombigerät nach Klinikstandard
- Ultraschallgerät
- Ausstattung für Blutentnahme an Übungsarmen
- Simulationspuppen für HLW-Training





Campus

Der Campus gliedert sich in drei Standorte:

1 Villa Carlshagen – Universitätszentrale

Zum Wintersemester 2020/21 nahm die HMU Health and Medical University die Lehre am Campus Villa Carlshagen auf. Direkt am Templiner See gelegen, bietet die Villa optimale Voraussetzungen für ein produktives Studium mitten im Grünen der Wissensstadt Potsdam.

Umfangreiche Recherchen auf neuestem Wissenschafts- und Forschungsstand sind in der integrierten Bibliothek ebenfalls möglich. Die Studierenden der Humanmedizin haben Zugriff auf zahlreiche Werke zu vorklinischen und klinischen Inhalten im Printbestand und auf knapp 13.000 E-Books.

2 Schiffbauergasse – Universitätscampus

Seit dem 1. Oktober 2021 ist unser Campus in der Schiffbauergasse, ganz in der Nähe zu unserem Praxispartner dem Klinikum Ernst von Bergmann, geöffnet. Direkt am Tiefen See gelegen, bietet das moderne Gebäude im Industriecharme beste Möglichkeiten zum konzentrierten Lernen und Wissensaustausch.

3 Klinikum Ernst von Bergmann und Lehr- & Laborgebäude im Gesundheitspark

Hier können die Studierenden in geräumigen Skill-Labs ihre ärztlichen Fähigkeiten vertiefen, an lebensnahen Modellen medizinische Grundfertigkeiten, wie Blutabnahme oder Pulsmessungen üben und in realistischen Simulationen u.a. Patienten- und Angehörigengespräche nachvollziehen.

Studieren zwischen Stadt und Land: an der HMU in Potsdam

Potsdam liegt direkt an der Havel und ist umgeben von großzügigen Parkanlagen, wie dem Park des berühmten Schlosses Sanssoucis und dem Park Babelsberg. Damit ist es eine ideale Lernumgebung für ein produktives und erfolgreiches Studium und bietet gleichzeitig viele Möglichkeiten zum Abschalten und Auftanken nach einem hektischen Studienalltag.

Für Fragen rund ums Ankommen:

Stadtverwaltung Potsdam
Telefon: +49 331 289-0
E-Mail: Poststelle@Rathaus.Potsdam.de
www.potsdam.de/kontakt

Für Fragen rund ums studentische Leben:

Studentenwerk Potsdam
Telefon: +49 331 3706-0
E-Mail: post@studentenwerk-potsdam.de
www.studentenwerk-potsdam.de



Wohnen

Mit der direkten (S-Bahn-)Verbindung in die Hauptstadt einerseits und seinem gemütlichen Kleinstadtfair andererseits, hat sich Potsdam in den letzten Jahren zu einem idealen Wohnort entwickelt. Auf der Seite ProPotsdam.de finden Sie eine Kurzbeschreibung zu den einzelnen Stadtteilen und weitere interessante Hinweise zum Wohnen in Potsdam.

Hilfreiche Links zur Wohnungs- und Zimmersuche:

- www.immobilienscout24.de/ (WGs und Wohnungen)
- www.immonet.de/ (WGs und Wohnungen)
- www.kalaydo.de/ (Wohnungen)
- kleinanzeigen.ebay.de/anzeigen/ (eher Wohnungen)
- www.wg-gesucht.de (WGs)





Freizeit

Potsdam bietet vielerlei Abwechslung für Studenten. Die hübsche Innenstadt, wie z.B. das Holländische Viertel, lädt zum Bummeln und Kaffee trinken ein. Kunst und Kultur kommen durch zahlreiche Museen und Ausstellungsräume, Kino und Theater ebenfalls nicht zu kurz.

Wer sich lieber sportlich betätigt, der kann auf der Havel und auf dem nahe gelegenen Templiner See segeln, Kanu fahren und schwimmen oder einfach mit dem Fahrrad ins brandenburgische Umland fahren. Der Universitätssportverein Potsdam oder der Stadtsportbund Potsdam bietet zudem viele attraktive Sportangebote für Interessierte.

Ein Tipp: In vielen Kultur- und Freizeiteinrichtungen, wie z. B. im Filmpark Babelsberg, im Hans Otto Theater oder im Film-museum Potsdam zahlen Studierende reduzierte Preise.

Anlaufstellen für Vereinssport in Potsdam:

Stadtsportbund Potsdam e.V.
Telefon: 0331 / 97910111
E-Mail: stadtsportbund@potsdam.de

USV Potsdam e.V.
Telefon: 0175 / 469 19 97
E-Mail: info@usv-potsdam.de

Mobilität

Flaches Gelände, kurze Wege und ein weitläufig ausgebautes Radwegnetz machen in Potsdam das Radfahren leicht. Die HMU in Potsdam hat zudem eine Kooperation mit den nextbike-Leihrädern, die Studierende, Lehrende und Mitarbeitende drei Stunden am Tag kostenfrei im stadtweiten Fahrradverleihsystem PotsdamRad nutzen und so problemlos zwischen den drei Campus-Standorten pendeln können.

Auch das Bus- und Straßenbahnnetz ist gut ausgebaut und die Hauptstadt Berlin schnell und bequem mit der S-Bahn zu erreichen. Mit dem günstigen Semesterticket können die Studierenden den gesamten Verkehrsverbund VBB jederzeit nutzen und sind so flexibel und mobil.





Kontakt

HMU Health and Medical University
Olympischer Weg 1
14471 Potsdam

Telefon 0331 74 51 13 00
info@hmu-potsdam.de

www.health-and-medical-university.de